

## Brandhaus ZAZ Eiken



Baufälliges Brandhaus

Das Brandhaus, bei welchem das Tragwerk aus Eisenbeton und die Wände aus Gasbetonsteinen gebaut wurden, diente viele Jahre für die Aus- und Weiterbildung von Feuerwehrleuten. Durch die sehr hohen Temperaturen wurden in den Räumen mit Brandplätzen - trotz thermisch geschützten Deckenuntersichten - zunehmend bedeutende Schäden sichtbar. Als Massnahme wurden vor fünf Jahren die Deckenuntersichten mit Brandschutzplatten verkleidet. Es zeigte sich jedoch, dass die Bausubstanz der Beanspruchung über längere Zeit nicht standhalten konnte. Für die weitere Benutzung bestand ein Sicherheitsrisiko.

Weil das Brandhaus als Ausbildungsobjekt sehr gefragt ist, hat sich die AGV für eine umfassende Sanierung entschlossen. Zuerst erfolgte ein Rückbau von teilweise bereits ausgebrochenen Wänden sowie der verkleideten Deckenuntersichten. Leider wurden auch bedeutende Schäden am freigelegten Betonskelet festgestellt. Es stellte sich die Frage, ob eine sehr aufwendige Sanierung oder ein Neubau zweckmässiger sei. Der beratende Ingenieur sowie weitere Baufachleute haben einer Sanierung nur eine sehr beschränkte Nutzungsdauer eingeräumt. Bezogen auf die schlechte Bausubstanz und eine allfällig weitere Sanierung hat sich die AGV für den vollständigen Abbruch und den Neubau des Brandhauses entschieden. Die neue Bausubstanz soll langlebig sein und erlaubt eine neue Grundrissanordnung. Die zeitgerechte Anpassung des Brandhauses verspricht anspruchsvolle Übungen! Dieser Entscheid erforderte natürlich auch eine neue Baubewilligung von der Gemeinde Eiken.



Schäden Tragwerk und Verkleidung

Unverzüglich wurden die Planungsarbeiten des neuen Brandhauses gestartet und neue Angebote eingeholt. Zwischenzeitlich ist die Vergabe erfolgt und die Termine wurden fixiert. Am 24. August wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Baumeisterarbeiten sollten bis Ende September abgeschlossen sein.

Wir hoffen, dass das neue Brandhaus während vielen Jahren als Ausbildungsplatz dient und interessante und lehrreiche Übungen durchgeführt werden.



Rohbau Erdgeschoss

Fritz Kyburz, Fachspezialist AGV